

淡江大學 100 學年度轉學生招生考試試題

82

系別：德國語文學系三年級

科目：德語翻譯

考試日期：7月19日(星期二) 第4節

本試題共 1 大題， 1 頁

Aufgabe: Übersetzen Sie den folgenden Text ins Chinesische. 100 %

Ein Zuhause für Literatur

Seit 25 Jahren kümmert sich das Berliner Literaturhaus um die Zukunft der deutschen Literatur. Viele unbekannte Autoren und Autorinnen haben hier schon gelesen. Einige von ihnen sind später weltberühmt geworden.

Seit 1986 gibt es das Berliner Literaturhaus. Dort kann man Lesungen besuchen und an literarischen Diskussionen teilnehmen. Auch wenn es mal Ausstellungen zu bekannten Autoren gibt, ist das Berliner Literaturhaus kein Ort für Erfolgsautoren. Hier sollen literarische Neuentdeckungen vorgestellt werden. Manche Schriftsteller, die hier als Newcomer vorgelesen haben, waren später sehr erfolgreich: Herta Müller, die Literaturnobelpreisträgerin von 2009, hat schon früher als unbekannte Autorin im Berliner Literaturhaus gelesen.

In den 80er Jahren fanden Lesungen meist nur in Kneipen oder Cafés statt. Dass Autoren heute angemessen dafür bezahlt werden, ist auch den Literaturhäusern zu verdanken, meint Ernest Wichner, der Chef des Berliner Literaturhauses. Er erinnert sich: „Früher haben die Autoren das für ein paar Bier oder für ein Buchgeschenk gemacht. Wir haben gute Honorare bezahlt.“ Den Stellenwert von Literatur zu verbessern, war von Anfang an das große Ziel des Hauses.

Das Berliner Literaturhaus ist das älteste in Deutschland. Schnell wurde es zum Vorbild für viele andere Städte. Inzwischen gibt es zahlreiche Literaturhäuser im deutschsprachigen Raum – von Rostock über Köln bis nach Zürich. Ernest Wichner ist stolz darauf, dass die Veranstaltungen von einem sehr gemischten Publikum besucht werden. Dies ist ein Zeichen dafür, dass sein literarisches Programm von vielen Bürgern als interessant wahrgenommen wird.

Zum 25. Geburtstag ist auch Herta Müller wieder in das Berliner Literaturhaus gekommen – diesmal als Gast. Zusammen mit den anderen Besuchern hat sie unbekannten Autoren und Autorinnen zugehört, die im idyllischen Garten ihre Gedichte vorgetragen haben.